

Kirchdorf auf der „Hanse Life“



KIRCHDORF (hab). Vom 12. bis 20. September lockt zum neunten Mal die Verbrauchermesse „HanseLife“ in Bremen die Besucher. Unter den über 700 Ausstellern findet sich auch wieder die Samtgemeinde Kirchdorf. **Seite 3**

Kammacher: „Landleben ist Lebensqualität“

Region präsentiert sich erneut auf „HanseLife“

KIRCHDORF (hab). Vom 12. bis 20. September lockt zum neunten Mal die Verbrauchermesse „HanseLife“ in Bremen die Besucher. Unter den über 700 Ausstellern in den sieben Messehallen der Messe Bremen und auf dem Freigelände findet sich auch wieder die Samtgemeinde Kirchdorf, die sich auf einem Gemeinschaftsstand zusammen mit dem Tourismusverband „DümmerWeserLand“ und den Gastgebern der Region präsentiert. Den Messeauftritt stellte man nun im Kirchdorfer Rathaus vor.

Mit der „HanseLife“ starte man wieder in die Messesaison, so Samtgemeindebürgermeister Heinrich Kammacher. Man wolle vermitteln, dass Landleben Lebensqualität sei und sich dafür auch 2016 wieder auf verschiedenen Messen präsentieren. Er sei froh, dass auch die heimischen Betriebe wieder mit im Boot seien: „Hier greifen die Räder ineinander!“ Die Märkte für den Tagestourismus seien vorhanden, aber die Besucher kämen nicht von allein, sondern man müsse etwas dafür tun.

„Was wäre die HanseLife ohne Sie?“, fragte Ingo Kleemeyer, Projektleiter „HanseLife“ der Messe Bremen, in die Runde. Auch in diesem Jahr gebe es wieder altbewährte Themen, aber auch viel Neues. So gibt es erstmals eine Sonderschau „VeganVerträglich & KörperGeist“, die „Men's World“ sei nach dem großen Erfolg bei der Premiere im Vorjahr zur Lounge erweitert worden, und



VOR DEM RATHAUS in Kirchdorf präsentierten sich die heimischen Aussteller zur „HanseLife“

Foto: Bartels

die Sonderschau „InVita“ nehme erstmals die komplette Halle 7 ein. Die Messe habe stetig steigende Besucherzahlen, und die Menschen kämen aus einem Umkreis von 70 Kilometern aus Bremen.

Gerade die Hofgastronomie in der Region sei für auswärtige Besucher besonders interessant, weiß Rolf Hedemann, Koordinator der Messeaktivitäten und als Symbolfigur „Heideschäfer Arthur“ besonderer Sympathieträger. „Die Küche ist gut, die Portionen stimmen, und es ist gut erreichbar von Bremen, aber auch aus dem Weserbergland und Nordrhein-Westfalen.“ Vor allem die Messen seien sehr erfolgreich, wenn es darum gehe, mit verhältnismäßig wenig Aufwand viele

Menschen zu erreichen, und außerdem schaffe man eine persönliche Verbindung zu den Gastgebern.

Ebenfalls erneut teilnehmen wird das Landvolk mit den Kreisverbänden Diepholz, Mittelweser, Oldenburg, Osterholz, Rotenburg-Verden und Bremen, die Landfrauenverbände Bremen, Diepholz, Nienburg-Hoya, Oldenburg, Osterholz und Rotenburg-Verden sowie die Niedersächsische Landjugend. In diesem Jahr werde der Boden als wichtiges Gut das Hauptthema sein, passend zum internationalen Jahr des Bodens der Vereinten Nationen, kündigte Birte Brackmann vom Landvolk-Kreisverband Diepholz an. Dazu werde es viele Informationen rund um den Boden

und die Landwirtschaft geben, aber auch einen Parcours für ferngesteuerte Traktoren und wieder das mobile „Melkhus“.

Der Gemeinschaftsstand der Samtgemeinde mit dem „DümmerWeserLand“ und Gastgebern aus der Region ist am gewohnten Platz in Halle 2 zu finden. Das Landvolk ist in Halle 3 untergebracht, die „Auburg-Quelle“ ist in Halle 4, während die Bullenschlucker-Manufaktur aus Sulingen ihren Platz in Halle 6 hat.

Daneben versammelt die Messe erneut eine Fülle an Sehens- und Wissenswertem aus den unterschiedlichsten Bereichen. Gewohnte Themen sind der Marktplatz Bremen, „BioFair“, Wellness, Gesundheit und Sport, die „AutoWelt“, Bauen, Wohnen und

Leben, der Kunsthandwerkermarkt sowie Küche und Haushalt. In Halle 7 locken zudem verschiedene Sonderschauen: Die „HochzeitsWelt“ ist am 12. und 13. September geöffnet, am 15. und 16. September stehen die Seniorenage „InVita“ an, und vom 18. bis 20. September ist hier die „KreativZeit“ geöffnet, während gleichzeitig in Halle 5 „Baby & Kind“ zu finden ist. Erneut gibt es am 28. September den „Happy Friday“, an dem die Messe von 12 bis 20 Uhr geöffnet ist statt wie an allen anderen Tagen von 10 bis 18 Uhr. Die Tageskarte für Erwachsene kostet wie im Vorjahr neun Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.hanselife.de.